

Jahresbericht 2020 Aktion Tagwerk

Kampagne „Dein Tag für Afrika“

Die Kampagne **„Dein Tag für Afrika“** hat durch die Corona Pandemie einen schweren Rückschlag erhalten. Der bundesweite Aktionstag musste auf den 22.09.2020 verschoben werden, viele Schulen signalisierten, dass „arbeiten gehen“ für den guten Zweck nahezu unmöglich ist. Trotz der besonderen Situation mit Schulschließungen und vielfachen Einschränkungen beteiligten sich im Herbst 25.000 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen von 130 Schulen in ganz Deutschland am „Tag für Afrika“ und setzen damit ein starkes Zeichen der Solidarität.

Mit ihrem erarbeiteten Erlös unterstützten die Schülerinnen und Schüler Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Afrika. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt dabei in Ruanda und Uganda. Projektpartner von Aktion Tagwerk ist die **Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V.**, die für die Projektumsetzung verantwortlich ist.

Im gesamten Bundesgebiet setzten Schülerinnen und Schüler bei der 18. Auflage von „Dein Tag für Afrika“ ein klares Zeichen und jobbten für den guten Zweck, leisteten Hilfsdienste im Freundes- oder Familienkreis, organisierten einen Solidaritätsmarsch „Go for Africa“ oder veranstalteten gemeinsame Aktionen im Klassenverband. Die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ bietet Schulen zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen Engagement für Afrika. Der Schwerpunkt der teilnehmenden Schulen liegt in den beiden Bundesländern Nordrhein-Westfalen (stärkstes Tagwerk-Land) und Rheinland-Pfalz. Die Tagwerk-Idee ist und bleibt aktuell, bundesweit haben sich über all die Jahre insgesamt über 3,1 Millionen Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Das Prinzip zur Teilnahme:

Aktion Tagwerk „Dein Tag für Afrika“ ist eine bundesweite Kampagne für Schülerinnen und Schüler. Organisiert und veranstaltet wird die Kampagne seit 2003.

Idee der Kampagne: Schülerinnen und Schüler setzten sich aktiv und freiwillig für Gleichaltrige ein, indem sie sich Jobs suchen oder Klassenaktionen veranstalten. Das dabei verdiente Geld spenden sie anschließend an Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern Afrikas. Gute und qualifizierte Bildung für Kinder weltweit ist das Ziel von Aktion Tagwerk. Alle Schulen in Deutschland, von der 1. bis zur 13. Klasse, sind zum Mitmachen aufgerufen.

Unternehmen, vom Start-Up bis zum Großunternehmen, Betriebe und Privatpersonen können sich am bundesweiten „Tag für Afrika“ beteiligen und unterstützen dieses Engagement: Sie öffnen ihre Türen für junge Leute und bieten eintägige bezahlte Schülerjobs an. Der gewollte Nebeneffekt: Schülerinnen und Schüler erhalten über diese Schnupperpraktika in den Betrieben erste Einblicke in die Arbeitswelt. Dabei tun sie gleichzeitig Gutes und spenden anschließend das verdiente Geld. Gemeinsames Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in verschiedenen Ländern Afrikas zu verbessern.

- **Unterstützt wurden** 2020 mit dem Erlös der Kampagne **6 Bildungs- und Sozialprojekte des Tagwerk-Partners HUMAN HELP NETWORK e.V.** (HHN) in den Ländern Ruanda, Uganda, der Elfenbeinküste und Burkina Faso.
- **Unterstützt wurden** 2020 mit dem Erlös der Kampagne **59 Projekte** (in 20 Ländern) **von teilnehmenden Schulen im Rahmen von Schulpartnerschaften bzw. Nord-Süd-Partnerschaften**. Davon lagen **49 Schulpartnerschaftsprojekte in Afrika** und **10 begünstigte Schulpartnerschaften bzw. Nord-Süd-Partnerschaften nicht** in Afrika (4x Projekte in Asien; 1x Projekt in Europa; 3x Projekte in Mittel- und Südamerika).
- Schwerpunkt in 2020 mit insgesamt 27 Schulpartnerschaften war das Land Ruanda. 10 dieser Schulen förderten das Kinderfamilienprojekt von Human Help Network e.V.

Die Schulbesuche sind Teil des Bildungsangebotes von Aktion Tagwerk. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) konnten in 2020 auf Grund der Pandemie leider nur im Januar und Februar einige Schulbesuche durchführen. Seit Ende des Kalenderjahres werden die Schulbesuche jetzt auch als Digitale Livestreaming Schulbesuche angeboten.

Die Nachfrage zur Foto-Wander-Ausstellungen (wie z.B. „**Ein Tag und dazwischen 6.000km**“, die den Schulalltag eines Kindes in Ruanda und eines Kindes in Deutschland zeigt, wurde im Kalenderjahr 2020 insgesamt 27x gebucht.

Aktion Tagwerk stellt teilnehmenden Schulen auch Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die Unterrichtseinheit „**Mädchen und Frauen im ländlichen Uganda**“ wurde von Aktion Tagwerk für die Klassenstufen 7-10 entwickelt. Hierbei wird das Wissen über die Weltgesellschaft als auch die Methodenkompetenzen von Schülerinnen und Schülern gefördert. Das Material ist für den Einsatz in unterschiedlichen Fachbereichen geeignet, da es an verschiedenen Stellen der Lehrpläne angeknüpft werden kann.

Die Unterrichtseinheit „**Secondhandkleidung Global (un)gerecht**“ wurde für die Klassenstufe 1-13 entwickelt. Dies beschäftigt sich mit der Frage, welche Wege unsere alten Kleidungsstücke gehen können, geht auf die Situation und den Handel in den Empfängerländern ein und zeigt Möglichkeiten auf, nachhaltig(er) mit gebrauchten Kleidungsstücken umzugehen. Darüber hinaus können verschiedene methodische Ansätze im Unterricht angewandt werden.

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für den Kontinent Afrika, seine Menschen und ihre Lebensumstände zu sensibilisieren, Stereotype über den „Armutskontinent“ abzubauen und auf globale Zusammenhänge aufmerksam zu machen.

Die Einnahmen aus der reinen Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2020 lagen bei 227.926,25 Euro. Durch Zuwendungen der Stiftung Tagwerk in Höhe von 300.000,- Euro sowie Spenden und sonstige Erträge in Höhe von zusammen 72.286,64 Euro konnten Gesamteinnahmen in Höhe von 600.212,89 Euro ausgewiesen werden.

Auf Grund von vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Projektpartnern wurden 460.000,- Euro über Human Help Network an die eigenen Projekte in Ruanda, Uganda, der Elenbeinküste und in Burkina Faso weitergeleitet:

Ruanda (Ausbildungszentrum Salesianer Don Bosco (SDB) Gatenga; STRIVE Fondation Kinderfamilien-Projekt; Straßenkinderzentrum Les Enfants de Dieu; Projekte für allein erziehende Mütter; Imanzi Bildungscampus)

Uganda (Berufsbildungszentrum der Salesianer Don Bosco in Kamuli sowie vier Vorschulkindergärten im Flüchtlingslager Palabek der Salesianer Don Bosco)

Burkina Faso (Brückenschule in Bobo-Dioulasso der Salesianer Don Bosco)

Elfenbeinküste (Jugendzentrum Village Don Bosco in Abidjan der Salesianer Don Bosco)

Für Projekte mit teilnehmenden Schulen im Rahmen von Schulpartnerschaften sowie für satzungsgemäße Nord-Süd Bildungsprojekte wurden 358.572,14 Euro verwendet.

Hier die Übersicht geförderte Schulpartnerschaften in 2020 nach Ländern:

Afrika	Anzahl nach Projekten
Burkina Faso	1
Gambia	1
Ghana	2
Kongo	1
Mali	1

Ruanda	27 davon 10 Kinderfamilien- Schulpartnerschaften über HHN
Senegal	1
Sierra Leone	1
Südafrika	4
Tansania	1
Togo	3
Uganda	5
Gesamtanzahl:	49

Hier die Übersicht geförderte Schulpartnerschaften in 2020 außerhalb von Afrika:

Asien	Anzahl nach Projekten
Indien	2
Libanon	1
Nepal	1
Gesamtanzahl:	4

Europa	Anzahl nach Projekten
Deutschland	1
Gesamtanzahl:	1

Mittel- und Südamerika	Anzahl nach Projekten
Brasilien	1
Guatemala	1
Nicaragua	1
Gesamtanzahl:	3

Der **Anteil der Administration und Verwaltung** lag bei **109.792,96 Euro**. Dabei handelt es sich um Verwaltungs- und Betriebskosten, Personal- und Reisekosten sowie Büromiete.

Das Kalenderjahr 2020 schließt auf Grund der COVID-19 Corona Pandemie mit einem ungeplanten negativen Übertrag von -328.152,21 Euro ab.

Fazit zum Jahresbericht 2020:

Das bisherige, erfolgreiche Konzept der Kampagne Aktion Tagwerk „Dein Tag für Afrika“ hat 2020 mangels Einnahmen dem Verein finanziell schwer zugesetzt. Auch für das aktuelle Kalenderjahr 2021 ist ein ähnlich schwaches Ergebnis wie im vergangenen Jahr zu befürchten, da die Pandemie viele Schulen auch in diesem Jahr von einem Engagement abhält.

Durch den dann zweimaligen Rückgang der Kampagnen - Einnahmen von jeweils 85% gegenüber dem Kampagnen - Ergebnis von 2019 müssen die bisherigen Strukturen der Projektförderung schnell und grundlegend verändert werden.

Durch umsichtiges Handeln des Vorstandes und frühzeitig beginnende Restrukturierungen konnte gegengesteuert werden. Die Büros in Berlin und Bonn wurden bzw. werden aufgelöst, das Büro in Mainz übernimmt die Gesamtorganisation kommender Aktionstage.

Dank Rücklagen der Stiftung Tagwerk konnten seit Ausbruch der Pandemie alle eigenen Projekte in Ruanda und Uganda sicher fortgeführt werden.

Es ist zu hoffen, dass in 2022 viele betreute Schulpartnerschaften ihr Engagement wiederaufnehmen und damit auch die Projektförderungen sich erholen werden. Von Mainz aus unterstützen wir dieses Engagement mit umfangreichen Bildungsmaterialien, mit Vorträgen an Schulen und einem digitalen Angebot von Filmen bis zu Live Stream Aktivitäten.

Engagierte Jugendliche werden zukünftigen Kampagnen auch weiterhin ihren Stempel aufdrücken und mit Feuereifer und frischen Ideen dabei sein, um gleichaltrigen Kindern in Afrika eine Chance auf Bildung und Zukunft zu geben.

Mainz, 15. März 2021



Ewald Dietrich
Vertretungsberechtigter Vorstand

Aktion Tagwerk - Dein Tag für Afrika 2020**Einnahmen****Ausgaben****Einnahmen Ausgaben Kampagne 2020**

Aktion Tagwerk Dein Tag für Afrika	227.926,25
Stiftung Tagwerk Zuwendungen	300.000,00
Freie Spenden	50.079,71
Förderungen & Zuschüsse	19.339,00
Sonstige Einnahmen Bildungsmaterial Verkauf	662,93
Sonstige Einnahmen aus Vermögensverwaltung	2.205,00

Gesamt Einnahmen 600.212,89**Projekte HUMAN HELP NETWORK**

460.000,00

Projekte mit teilnehmenden Schulen
im Rahmen von Schulpartnerschaften
von Nord-Süd-Partnerschaften und Stiftungen

358.572,14

818.572,14

Stiftung Tagwerk Zustiftung

0,00

Verwaltungs- und Betriebskosten

21.676,90

Personalkosten

43.972,42

Reisekosten

376,19

Raumkosten

43.517,46

Nebenkosten Geldverkehr

170,38

Aufwendungen ruandisches Kunsthandwerk

79,61

109.792,96

Gesamt Ausgaben**928.365,10****Übertrag****-328.152,21**

Mainz, 10.03.2021

Für den Vorstand:



Ewald Dietrich
Vorstand